

Mannschaften Saison 2015/2016

Nach drei Runden haben zwei Schweinfurter das Maximum von 3 Punkten: Udo Seidens und Linus Schalkhäuser. ☺
Dazu haben Simon Li und Rico Hahn jeweils 2 Punkte aus 2 Spielen.

1. Mannschaft: Landesliga Nord, Platz 3, 4:2 MP, 15,0:8,5 BP ☺

Die Erste spielt zum achten Mal in Folge in der Landesliga Nord und gehört (nach 2 dritten Plätzen in Folge) mit zu den Aufstiegs-kandidaten. Nach einem sicheren 5,5:2,5 gegen Bad Kötzting gelang ein sensationelles 6,5:1,5 beim Vorjahresmeister NT Nürnberg 2. Gegen die Bindlacher Zweitliga-Reserve gab es aber einen 3,5:4,5-Rückschlag.
Am 13.12. heißt es nun, unbedingt in Rottendorf zu gewinnen.

2. Mannschaft: Unterfrankenliga, Platz 5, 4:2 MP, 13,0:11,0 BP ☺

Gegen Sailauf gelang ein wichtiger 5:3-Auftakterfolg. In Obernau war man beim 2:6 ohne Chance. Gegen den Bezirksliga-Aufsteiger Schweinheim 2 gelang mit 6:2 eindrucksvoll der zweite Saisonsieg. Am 13.12. geht es bei Kitzingen 2 um eine Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt.

3. Mannschaft: Kreisliga, Platz 1, 6:0 MP, 15,5:8,5 BP ☺

Im Vereins-Duell gegen die Vierte setzte sich die Dritte mit 5,5:2,5 durch. Gegen den Bezirksliga-Absteiger TSV Bad Kissingen gelang ein sehr wichtiger 5:3-Sieg im direkten Duell um den sofortigen Wiederaufstieg. Nach dem 5:3 in Münnerstadt weilt man alleine an der Tabellenspitze.

4. Mannschaft: Kreisliga, Platz 4, 4:2 MP, 13,0:11,0 BP ☺

Das Nachwuchs-Team bereitet bisher die meiste Arbeit, denn einige Jugendliche und Junioren spielen nicht so oft wie geplant... Bislang gelang es aber die Lücken sehr gut zu schließen! Gegen Münnerstadt gelang ein völlig ungefährdeter 6:2-Triumph. Bei Bad Königshofen 2 behielt man mit 4,5:3,5 knapp die Oberhand.
Es bleibt abzuwarten, mit welcher Besetzung man in den Rest der Saison geht. Der Klassenerhalt ist auf jeden Fall greifbar nahe!

5. Mannschaft: C-Klasse, Platz 2, 6:0 MP, 9,9:2,5 BP ☺

Gegen Trappstadt 3 gab es einen sicheren 3:1-Auftaktsieg. Gegen Gerolzhofen 3 wurde es dann knapp, doch man konnte mit 2,5:1,5 knapp die Oberhand behalten. Bad Königshofen 4 trat leider nicht gegen uns an. Am 13.12. kommt es damit gegen Sfr. Bad Kissingen 2 zum Spiel um Platz 1.

Herzlich Willkommen!

**am heutigen 21. November 2015
zum Ehrenabend
des Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.**

Im Namen der gesamten Vorstandschaft freuen wir uns über Euren Besuch. Ihr habt damit die Verbundenheit zum Schachklub erneut bewiesen!!

„Zurück zu den Wurzeln“

Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam diesen Abend verbringen.



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen gute Unterhaltung und viel Glück bei unserer kleinen Tombola.

Dies ist unsere einzige Einnahmequelle, um die Kosten für diesen Abend etwas zu senken. Deshalb greift beim Losverkauf kräftig zu.

Einen besonderen Dank an alle, die für die Tombola ein kleines Päckchen mitgebracht haben.



Einen harmonischen Abend wünscht Euch die Vorstandschaft!

Erfolge im Jahr 2015

- **Deutsche U12-Einzelmeisterschaft (92 TN): 4. Platz Simon Li**
- **Bayerische U12m-Einzelmeisterschaft: 1. Alexander Brückner**
- Unterfränkische Einzelmeisterschaften: Meisterklasse I 2. Platz Harald Golda, M II 2. Platz Norbert Lukas, 3. Platz Jaro Neubauer, Hauptturnier 3. Joachim Völker
- Offene Unterfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft: 4. Platz Dr. Gabriel Seuffert (bester Unterfranke), 5. Platz Josef Krauß → beide für die Bayerische qualifiziert
- Bayerischer Jugend-Kader: Simon Li (nun D3 statt D2), Alexander Brückner (D2)
- Bayerische Jugendrapid-Serie: 2. Platz in der U12 Alexander Brückner
- Bay. Schulschach-MM WK II: 1. Platz Humboldt-Gymn. (u.a. mit Mann, Li, Topolnitski)
- Ufr. Schulschach-MM WK II: 1. Platz Humboldt-Gymnasium (u.a. mit Mann, Li)
- Unterfränkische Jugendrapid-Serie: 1. Platz in der U18w Daria Topolnitski, 3. Platz in der U10m Jiwei Chen
- Schweinfurter Open: 1. Platz Harald Golda, 4. Platz Udo Seidens, 7. Platz (bester <2000) Erich Feichtner
- Unterfränkische Tandem-Meisterschaft: 1. Platz (Uwe Tzschach, Maximilian Klundt)
- Dähnepokal Unterfranken: 1. Platz Norbert Lukas
- Viererpokal Unterfranken: 2x Halbfinale
- Dreikönigsturnier: 3. SK Schweinfurt (mit Haag, Göhring, Krauß, Oechslein)

Terminvorschau

- 04.12.2015 Start der Vereinsmeisterschaft: Jugend und Schüler
- 11.12.2015 22. Offenes Jugend-Weihnachtsblitzen (in der Spinnmühle)**
- 02.-05.01.2016 Unterfränkische Jugendeinzelmeisterschaften (in Hobbach)
- 22.01.2016 Start der Vereinsmeisterschaft: Erwachsene
- 05.03.2016 7. Schweinfurter Jugendrapidturnier (im Pfarrzentrum St. Kilian)**
- 06.03.2016 Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (St. Kilian)**
- 18.03.2016 Mitgliederversammlung (in der Spinnmühle) mit Neuwahlen
- 28.3.-2.4.2016 Unterfränkische Einzelmeisterschaften (in Bad Königshofen)
- 23.04.2016 Saisonabschlusssessen (in der Spinnmühle)
- 04.-08.05.2016 6. Kinder- und Jugend-Ausflug (Schullandheim Eichelsdorf)
- 13.-16.05.2016 7. Unterfränkisches Schachfestival (in Bad Königshofen)
- 26.-29.05.2016 26. Schweinfurter Open (in der Spinnmühle)**

Ehrungen am 21. November 2015

40 Jahre Mitgliedschaft
Wolfgang Beyersdörfer
Wolfgang Kassubek

30 Jahre Mitgliedschaft
Christian Rink

25 Jahre Mitgliedschaft
Thomas Siedler
Horst Wiener

20 Jahre Mitgliedschaft
Michael Förster

10 Jahre Mitgliedschaft
Jan-Peter Itze
Stefan Memmel



Vereinsinterne Meisterschaften

Vereinsmeisterschaft

U10: 1. Jiwei Chen, 2. Raphael Unser, 3. Erik Walter

U15: 1. Lukas Foitzik, 2. Pascal Flormann, 3. Yannick Brätz

U21: 1. Jan-Peter Itze, 2. Simeon Garsky, 3. Michael Schott

Erw.: 1. Norbert Lukas, 2. Günther Memmel, 3. Fred Reinl

Blitzmeisterschaft

U10: 1. Jiwei Chen, 2. Raphael Unser, 3. Linus Schalkhäuser/Niro Geßner

U15: 1. Yannick Brätz, 2. Simon Li, 3. Pascal Flormann

U21: 1. Simeon Garsky, 2. Jan-Peter Itze, 3. Daria Topolnitski

Erw.: 1. Uwe Tzschach, 2. Norbert Lukas, 3. Fred Reinl

Jahresblitzturnier

Erw.: 1. Norbert Lukas, 2. Jaro Neubauer, 3. Fred Reinl

Paul-Hoffmann-Gedächtnisturnier

Erw.: 1. Simon Li, 2. Fred Reinl, 3. Norbert Lukas

Erfolgreichster Mannschaftsspieler 2014/15: Dr. Gabriel Seuffert

Preisrätsel 2015

1	2	3		4	5	6		7	8	9		10	11	12		13	
	14		15		16		17			18	19			20	21		22
23				24				25				26					
27		28			29					30			31		32		
	33			34		35	0	36	37				38	39		40	
41					42					43				44			
45					46				47				48				

©WK2015

Waagerecht: 1 Jahreszeit 6 Herummäkeln 10 Der richtige sorgt für fette Beute 14 Stadt in Thüringen 16 Zuweilen das politische Klima 18 Stockt manchmal 20 Gemütlich, urtümlich 23 Ebenso 24 Nach Mark 25 Heilmaßnahme 26 Gerichtsgewand 27 Fehlt dem Horn zum Neuling 29 Früher Vorgänger von 24w 30 Einfach Ausführung von 26w 32 Artikel 33 Vorderasier 36 Rest 38 Fußballfans aus Madrid bekannt 41 Kellerbewohnerin 42 Manchmal ist Fußball Schach auf dem 43 Gewann den ESC 44 Futterbehälter 45 Mit 36w ist es das Glas noch nicht 46 Gut hörbar 47 Sein Loch ist schon lange Gesprächsstoff 48 Schlechte Angewohnheit **Senkrecht:** 1 Abgekochtes 2 Ägyptischer Totengott 3 Den hat auch der kleine Muck 4 Dem Nordtier fehlt zur Not nur noch ein d 5 Früherer Bürgermeister Berlins 6 Stern im Sternbild Walfisch 7 Alarmgerät 8 Stadt und Fluss in Tschechien 9 Segelquerstange 10 Geben ein schweres, gepanzertes Hemd 11 Liebling aller Enkel! 12 Ist schon oft nach Athen getragen worden 13 Irland in der Landessprache 15 Radionutzer 17 Einzelkünstler 19 Ugs. genügen 21 Vorwärts wie rückwärts Ortsbestimmungsinstrument 22 Feste Autounterkunft 27 Artus war einer seiner Ritter 28 Feuerstelle des Schmieds 30 Manch einer hätte davon gern ein paar weniger 31 Walfett 34 Universum 35 Farbe ohne B, schwach ohne f, nicht heiß – nicht kalt 37 Fluss zum Neckar, fehlt dem L zum Frühling 39 Griechischer Buchstabe 40 Wenn alles drin, alles ok

✂-----

14	33	3	11	36	45	0
----	----	---	----	----	----	---

Name

Rede von Norbert Lukas zum Ehrenabend am 21.11.2015

Nach unserem letztjährigen Ausflug in die Gaststätte Solidarität suchten wir wieder ein zentraleres Objekt in Schweinfurt für den Ehrenabend. Aufgrund der bevorstehenden Adventszeit ein gar so leichtes Unterfangen... Mit dem Vorverlegen um eine Woche fällt uns dies vielleicht auch künftig leichter?!

Am Ende fiel die Wahl auf die Turngemeinde. Diese war schon nach der Verschmelzung im Jahre 2000 bis zum Jahr 2004 unsere Heimat für den Ehrenabend (2005-2007 Brückenbräu, 2008-2013 Brauhaus am Markt). Gewissermaßen kehren wir also zurück!

Unser Motto heißt daher heute „**Zurück zu den Wurzeln**“.

Am 26. Mai 2000 verschmolzen zwei der drei damaligen Schweinfurter Schachklubs. Als Spielorte dienten fortan freitags die Spinnmühle (ab 17 Uhr Jugend, ab 18 Uhr Erwachsene) und mittwochs die TG (ab 14 Uhr Senioren, ab 18 Uhr Erwachsene).

Der Schachklub 1893 spielte seit den 50er Jahren im Café Beier. Dort feierte er seine größten Erfolge (u.a. Nordbayerischer Meister 1955) und dort richtete er 1963 auch die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften aus. In den 90er Jahren stand der Wechsel zur TG an und Hans Münch, unser heute anwesendes Ehrenmitglied (seit 2003), wurde zeitweise Vorsitzender.

Die Franken wiederum hatten ihre größten Erfolge in den 70er Jahren (u.a. Mannschaftsmeister des Bay. Schachverbandes 1975, Bay. Mannschaftspokalsieger 1976, 1. Bay. Jugend-Mannschaftsmeister 1977). Eine glückliche Hand führte 1974, eingeweiht mit einer Simultan-Veranstaltung von GM Szabo, zehn Jahre zum Gambrinus als Domizil. Seit 1990 war die Spinnmühle das Zuhause.

Wie entwickelten sich die Standorte?

Die Spinnmühle wurde nach und nach zum Schachzentrum ausgebaut. Regelmäßig finden dort Offene Turniere statt und seit 2010/11 werden auch alle Mannschaftskämpfe dort ausgetragen. Das Jugendtraining erfolgt inzwischen wieder in drei Gruppen, wobei diese ab 17 bzw. 18 Uhr starten. Der Besuch des Vereinsabends durch Erwachsene könnte sicherlich zahlreicher sein; hier gilt es noch einmal an unsere wohnortnahen Schachfreunde zu appellieren.

In der TG wurde der Mittwochabend durch die Erwachsenen nicht so recht angenommen. Über lange Zeit hielt sich jedoch der Senioren-Nachmittag. Hierfür nochmals meinen Dank an unser zweites Ehrenmitglied (seit 2013), Claus Bebersdorf, welcher heute leider aus gesundheitlichen Gründen absagen mußte.

Das Schachspielen hat sich verlagert. Manch einer betreibt es im Internet, andere wiederum bevorzugen das Ambiente vom Café Vorndran (früher auch Park-Café) oder beim Penny im Hafen. Dank Erich Feichtner und Gerhard Brückner können wir aber auch seit einigen Monaten Schachspielern im Friederike-Schäfer-Heim helfen!

Was können wir tun?

Bei allem Erfolg, den wir mit den Mannschaften und mit verschiedenen Einzelspielern haben, dürfen wir nicht vergessen, daß unsere **gemeinsame Basis**, das Schachspielen ist. Es ist wichtig, daß wir uns weiter in der Öffentlichkeit zeigen und so Schach wahrgenommen wird. Ebenso müssen unsere Schachfremden Aktivitäten wie Jugendausflug, Saisonabschlüssen, Triathlon, Grillfest oder der heutige Ehrenabend sein, aber **wir müssen uns auch für Neulinge attraktiv machen!**

Dazu gehört insbesondere, daß man den Vereinsabend stärker nutzt. Denn nur dort können Neulinge im Vereine neue Spielpartner und Kameraden kennenlernen. Im Jugendbereich gelingt uns dies, dank unserer drei Jugendtrainer, recht gut. Erich Feichtner bietet dazu auch ab dem Frühjahr zwei Schachkurse (für Anfänger und Fortgeschrittene) im Rahmen der Kommunalen Jugendarbeit an!

Wir müssen uns aber auch weiteren Gruppen öffnen! Seit wenigen Wochen hat Erich Feichtner daher ein extra Angebot an die **Damen** gerichtet. Alle zwei Wochen können diese mittwochs in aller Ruhe dem Schach frönen. Vielleicht läßt sich dieser Kreis (bisher drei Damen) nach und nach vergrößern, zu wünschen ist es!

Gerhard Brückner bemüht sich Anhänger für das **Problemschach** zu gewinnen. Heutzutage wirken durch die starken Schach-Engines herkömmliche Mattaufgaben nicht mehr so reizvoll wie früher. Gerade im Problemschach aber brachte es ein Schweinfurter zu den bisher höchsten Titelehren. Michael Schneider (11.05.1905 – 23.12.1984) wurde 1979 „Internationaler Meister für Schachkompositionen“!

Ein kleiner Ausblick

Seit 1893 wird in Schweinfurt im Verein organisiert Schach gespielt. **2018** gibt es also ein **125jähriges Jubiläum**, welches mit vielen Programmpunkten gewürdigt werden sollte! Solche Maßnahmen sind natürlich viel Arbeit und damit auch viel Last; aber sie schweißen im Verein zusammen!

Mit Werbung nach Außen und mit attraktiven Angeboten im Verein kann der Generationenwechsel erfolgreich gelingen. Derzeit wird Schach immer als ein Spiel für Jung und Alt dargestellt. Leider vergessen wir dabei aber durchaus unsere Junioren und Erwachsenen. Diesen Ast des Vereins-Baumes müssen wir stärken, denn nur dann kann langfristig Neues gedeihen.

Nach der erfolgreichen Ausrichtung der Unterfränkischen Einzelmeisterschaften 2012 (nach 49 Jahren Pause) bietet sich eine Wiederholung 2018 an. Helfende Hände, aber auch mitspielende Schachfreunde sind gern gesehen.

Vielleicht ergibt sich dann ja auch mal wieder ein Simultan-Wettkampf?! Die letzten drei Treffen dieser Art gab es übrigens hier, in der TG! 1998 und 2000 Andreas Kräußling sowie 1999 Dr. Hans-Joachim Hofstetter waren die Mutigen. Nun aber möchte ich Euch einen guten Appetit wünschen. Genießt das Essen von Lothar Kreile, dessen Enkelin Stephanie übrigens seit 1999 mehrere Jahre Mitglied bei uns war.

Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 am 21.11.2015

Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ stand am Samstag, der fünfzehnte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000. Norbert Lukas, der amtierende Vorsitzende, hieß 55 Schachfreunde, Ehrenmitglied Hans Münch, Sportreferent Jürgen Montag sowie Dr. Harald Bittner (1. Vorsitzender des Unterfränkischen Schachverbandes) willkommen. Der Festabend wurde wie bereits von 2000 bis 2004 in der Gaststätte der Turngemeinde begangen.

In einem Grußwort unterstrich Dr. Harald Bittner (1. Vorsitzender des Unterfränkischen Schachverbandes) daß die 2000er seit einigen Jahren der stärkste Schachverein in Unterfranken sind. Zuletzt gelang zwei Mal in Folge der 3. Platz in der Landesliga Nord, den man auch aktuell innehat; der Sprung in die Oberliga Bayern ist möglich. Norbert Lukas gewann zum dritten Mal in den letzten fünf Jahren den Unterfränkischen Dähnepokal.

In seiner zehnzehnminütigen Rede erläuterte Norbert Lukas das Motto des Abends. Der Schachklub entstand im Jahr 2000 aus der Verschmelzung der Schachklubs 1893 und Franken. Der Schachklub 1893 spielte damals in der TG, während die Franken in der Spinnmühle weilten. Während der Hauptspielort, die Spinnmühle, zum Schachzentrum wurde, reduzierte sich das Geschehen am Zweitort. Über lange Zeit konnte sich dort aber dank Ehrenmitglied Claus Bebersdorf mittwochs der Senioren-Nachmittag halten.

Das Schachspielen hat sich aber verlagert: Sei es das Internet, das Ambiente vom Café Vorndran oder Penny im Hafen, oder das Friederike-Schäfer-Heim.

Schach ist ein Spiel für Jung und Alt, doch darf die Mitte dabei nicht in Vergessenheit geraten.

Basierend auf den Wurzeln versucht man Traditionen fortzuführen und Neues Gedeihen zu lassen.

Erich Feichtner rief mittwochs eine neue Damenschachgruppe ins Leben und Gerhard Brückner bemüht sich um das Problemschach, wo Schweinfurt 1979 mit Michael Schneider (1905-1984) einen Internationalen Meister hervorbrachte.

2018 feiert das organisierte Schach in Schweinfurt sein 125jähriges Jubiläum. Dazu wird es vielerlei Veranstaltungen geben; vielleicht auch wieder Simultanschach?! Solche Veranstaltungen gab es zuletzt 1998 bis 2000 in der Turngemeinde. 2016 freut man sich am 06.03. auf die erneute Ausrichtung der Bayerischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft. Mit dem Jugendrapid am 05.03. wird am ersten März-Wochenende Bayerns Schach-Elite zu Gast im Pfarrzentrum St. Kilian sein!

Nach dem Abendessen in geselliger Runde nutzte Jürgen Montag (Sportreferent der Stadt Schweinfurt) sein Grußwort um auf die stetige Jugendarbeit hinzuweisen, die auch immer wieder neue Talente hervorbringt. So wurde Simon Li Vierter bei der Deutschen u12-Meisterschaft, aber auch Johannes Mann und Alexander Brückner sind im Bayerischen Kader.

Es folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder mit Urkunde und fränkischem Wein:

40 Jahre: Wolfgang Kassubek und Wolfgang Beyersdörfer (goldene Ehrennadel)

30 Jahre: Christian Rink

25 Jahre: Horst Wiener und Thomas Siedler (silberne Ehrennadel)

20 Jahre: Michael Förster

10 Jahre: Jan-Peter Itze und Stefan Memmel (bronzene Ehrennadel)

Den fleißigen Helfern wurde dieses Mal mit handgearbeiteten Holzfiguren gedankt: Familie Kassubek, Familie Memmel und Erich Feichtner. Dazu gab es einen Sekt für Andreas Memmel.

Einen Sonderpreis für die meisten Punkte in Mannschaftsspielen erhält Dr. Gabriel Seuffert, der leider verhindert war. Natürlich nahmen die **Sieger der Vereinsturniere** ihre erkämpften Pokale und Urkunden samt Sachpreis gerne in Empfang.

Vereinsmeister: Jiwei Chen (u10), Lukas Foitzik (u15), Jan-Peter Itze (u21), Norbert Lukas (Erw.).

Blitzmeister: Jiwei Chen (u10), Yannick Brätz (u15), Simeon Garsky (u21), Uwe Tzschach (Erw.).

Jahresblitzen: Norbert Lukas, Pokalsieger der Erwachsenen (!): Simon Li.

Es folgte die traditionelle Verlosung zum Kreuzworträtsel; welches erneut Wolfgang Kassubek erstellte. Das Los beherrschte Herr Li einen Bocksbeutel. Die Jugend übernahm anschließend wieder die große Tombola. Die Hauptpreise gingen an die Bewirtung (DVD-Player) und Erich Feichtner (Elektrischer Grill). Als Dankeschön erhielt zum Schluss noch jede Frau eine rote Rose.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)



Jürgen Montag (Sportreferent), Wolfgang Kassubek (40 Jahre), Horst Wiener (25 Jahre), Stefan Memmel (10 Jahre), Jan-Peter Itze (10 Jahre), Stefan Hutzler (Kreis-Spielleiter).
Es fehlte Dr. Gabriel Seuffert (Erfolgreichster Mannschaftsspieler 2014/2015).



Pokale und Ehrengaben



Dr. Harald Bittner



Hans Münch & Jürgen Montag



Fleißige Helfer: Elli Kassubek, Erich Feichtner, Christa Memmel, Andreas Memmel



21.11.2015: Ehrenabend in der Turngemeinde

zum Vormerken:
19.11.2016 in der
Turngemeinde

Herzliche Einladung

zum Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 e. V.



am Samstag dem 21.11.2015 ab 18.00 Uhr

in der Gaststätte der Turngemeinde (Nebenraum),
Lindenbrunnenweg 51, Schweinfurt (nahe dem SILVANA)

Das Programm:

- Abendessen
- Ehrung der Jubilare und Meister
- Tombola

Der Abend steht unter dem Motto: **Zurück zu den Wurzeln**

Wir laden wie bereits 2000 bis 2004 zum gemütlichen Treffen in der TG ein.

Für das Abendessen werden zur Auswahl angeboten:

Spießbraten mit Klößen und Salat	8,50 €
Schnitzel mit Pommes und Salat	8,50 €
Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat	7,50 €
Vegetarische Nudelpfanne an Gemüse mit Schmand und Salat	6,00 €

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es wieder ein Essen (Hähnchennuggets mit Pommes, anschließend Eis), das vom Verein bezahlt wird; nur deren Getränke müssen selbst bezahlt werden!

Wir freuen uns darauf, auch die Eltern in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Bitte lassen Sie uns **bis spätestens 14.11.2015** wissen, **mit wie vielen Personen** Sie voraussichtlich kommen werden und **welches Abendessen** diese möchten. Die Tischordnung wird mittels Tischkarten erleichtert. Wünsche diesbezüglich sind an Cornelia oder Norbert Lukas (siehe unten) zu richten.

Die Anmeldung ist in der Spinnmühle (Einzeichnungsliste am Informationsbrett) oder bei **Cornelia und Norbert Lukas**, Holderhecke 4, 97493 Bergrheinfeld, **Tel./Anrufbeantworter (09721) 6427230**, Email NorbertLukas@gmx.de möglich.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit netten Leuten.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Norbert Lukas Wolfgang Kassubek
(1. Vorsitzender) (Kassierer)

PS: Zur Tombola bitte ein schön verpacktes, nettes Geschenk im Wert von etwa 2,50 € mitbringen.